

**Lothar Neubert, Leiter der KAP Wachau,  
Mitglied der Kreisleitung der SED  
Leipzig-Land**

## Diskussionsrunden in den Arbeitskollektiven

Zu Ehren des 60. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution hat sich unsere KAP Wachau im Wettbewerb das Ziel gestellt, die Pläne in allen Positionen zu erfüllen und nach Möglichkeit zu überbieten. Neben der mengenmäßigen Erfüllung geht es vor allem um hohe Qualität der Erzeugnisse, insbesondere bei Speisekartoffeln und Gemüse, da diese Produkte zur Versorgung der Bevölkerung dienen. Bei den Grobfuttermitteln ist eine gute Qualität wichtige Voraussetzung für eine hohe Milch- und Fleischproduktion. Noch in diesem Jahr wird eine industriemäßige Milchproduktionsanlage in unserem Bereich produktionswirksam, die wir neben den anderen Tierbeständen mit Grünfütterung und Silagen in vollem Umfang versorgen müssen.

An den Anfang stellen wir die politisch-ideologische Vorbereitung aller Arbeitskollektive. In den Wintermonaten führten wir auf Beschluß der Grundorganisation in allen Brigaden ein Massenstudium durch. Dabei standen die Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion sowie der Zusammenhang zwischen politischer und ökonomischer Festigung der KAP und der wei-

teren Intensivierung und Durchsetzung industriemäßiger Produktionsmethoden im Mittelpunkt der Diskussion.

Im einzelnen wurden in den Diskussionsrunden in den Arbeitskollektiven konkrete Maßnahmen der Intensivierung, des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, der Neuererarbeit, des weiteren Übergangs zu industriemäßiger Pflanzenproduktion, der Qualitätsarbeit sowie der Führung des Bordbuches behandelt. Dabei erarbeiteten sich die einzelnen Arbeitskollektive ihre im Jahr 1977 zu bewältigenden Aufgaben. So ging es in der Brigade, die für die Gemüseproduktion verantwortlich ist, im besonderen darum, alle Wasserreserven zu nutzen, um unsere Gemüsefläche in vollem Umfang beregnen zu können. Die Arbeitskollektive der Bodenbearbeitung beschäftigten sich vor allem mit der Einhaltung der Qualitätsparameter.

Als Abschluß dieses Massenstudiums fand Anfang März eine theoretische Konferenz statt. Die Diskussionsredner legten die Maßnahmen dar, und die einzelnen Kollektive deklarierten sie als ihre Zielstellungen.

In den Mitgliederversammlungen unserer Grundorganisation berichtet der Leiter der KAP regelmäßig über den Stand der Planerfüllung. Er gibt einen Überblick über die Realisierung der Wettbewerbsvorhaben 1977. Die Genossen werden befähigt, unmittelbar im Prozeß der Planerfüllung voll wirksam zu werden und die betrieblichen Zusammenhänge besser zu verstehen. Die Gemüseproduktion, die qualitätsgerechte Grobfuttermittellieferung sowie die Arbeit nach Qualitätsparametern wurden unter Parteikontrolle gestellt.

## Leserbriefe .....

Präsidenten Wilhelm Pieck zu erhalten.

Längst ist in unserer Grundorganisation der „Plan des Kommunisten“ ein Anliegen der gesamten Parteiorganisation geworden. Von den 125 Kommunisten unserer Betriebsparteiorganisation haben 89 ihren „Plan des Kommunisten“ zum 60. Jahrestag des Roten Oktober. Alle haben sie ihren ganz persönlichen Beitrag erarbeitet, diesen Tag in Ehren vorzubereiten.

**Wolfgang Dornbusch**  
ParteiSekretär im VEB Personen-  
kraftverkehr Potsdam-Babelsberg

## So macht das Knobeln doppelt Freude

Wir Genossen streben gemeinsam mit den Kollegen des Kreisbetriebes für Landtechnik Cottbus/Guben nach guten ökonomischen Ergebnissen. Unsere Parteiorganisation versucht, mit der gewissenhaften und ehrlichen Arbeit eines jeden einzelnen die praktische Aneignung der Weltanschauung der Arbeiterklasse zu verbinden. Unsere Werktätigen werden durch die qualitativ gute Wettbewerbsführung ständig angeregt, im sozialistischen Alltag durch ihre Arbeitsweise und durch

ihre Einstellung zu ihnen anvertrauten Volkseigentum ihrer Verantwortung als gesellschaftliche Eigentümer gerecht zu werden. Besonders deutlich zeigte sich die Persönlichkeitsentwicklung der Genossen und Kollegen in den Kollektiven, die den Staatstitel verteidigt haben.

Bei den persönlichen Gesprächen, die unsere Genossen mit Werktätigen am Arbeitsplatz führen, werden viele kluge Ideen für eine noch bessere Führung des 77er Wett-